

## Einsätze planen und elektronische Führungsunterstützung nutzen

In unseren praxisnahen Impulsforen erhalten Sie wertvolle Einblicke in eine **optimale Einsatzplanung** und lernen die **Möglichkeiten der elektronischen Führungsunterstützung** kennen. Erfahren Sie, wie Sie mögliche Risiken erkennen, bewerten und ihnen gezielt vorbeugen.

Neben fachlichen Vorträgen erwarten Sie **aktive Diskussionsrunden**, in denen Sie Ihre lokalen Gegebenheiten anhand der neu erworbenen Erkenntnisse beurteilen und kritisch hinterfragen können. Erhalten Sie von Gleichgesinnten aus anderen Feuerwehren und Unternehmen neue Sichtweisen für Ihren Bereich.

Nach dem Impulsforum laden wir Sie ein, sich in angenehmer Atmosphäre und bei leckerem Essen auszutauschen und die Themen weiter zu vertiefen.

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Landkreisen, Brand- und Katastrophenschutzämtern, Landesfeuerweherschulen und Industrieunternehmen

### Ihr Nutzen

Nach dem Impulsforum haben Sie einen umfassenden Überblick über die Chancen und Möglichkeiten von professionellen Einsatzkonzepten, sowie neue Impulse für die optimale Nutzung von elektronischer Führungsunterstützung. Wir helfen Ihnen gerne dabei, ein individuelles Konzept für Sie und Ihre Anforderungen zu erstellen.

### Referent

Profitieren Sie vom umfassenden Know-how unserer Referenten, die auf langjährige Erfahrung in der praktischen Einsatzplanung zurückgreifen.

#### Ort

Conference-Center  
Parkhotel Frankfurt-Rödermark

#### Preis

150 Euro pro Person  
inkl. Verpflegung

#### Dauer

ca. 4 Stunden



### Sammelraum MANV

- Warum ein MANV Sammelraumkonzept
- Umsetzung MANV-Konzept Hessen
- zu lösende Herausforderungen
- Organisation des Sammelraums mit elektronischer Führungsunterstützung (z. B. Fireboard)
- Analyse von Einsatzbeispielen aus realen Einsätzen



### Stromausfall

- Sensibilisierung für das Thema
- Kräfte- / Einsatzmittelreserve
- autonomes Arbeiten
- Herausforderungen bei Sonderlagen
- Einsatzvorplanung
- Analyse von Einsatzbeispielen aus realen Einsätzen



### Großveranstaltung

- Konzepterstellung
- zu lösende Herausforderungen
- Sondereinsatzpläne für die Gefahrenabwehr
- Lagedarstellung
- Kommunikationsmodell
- Mehrtägiger Dienstbetrieb
- Analyse von Einsatzbeispielen aus realen Einsätzen



### Unterstützungsgruppe TEL

- Warum eine UG-TEL? / Vorteile bei Flächenlagen
- Rollenkonzept / Rollenverteilung
- Kommunikationsmodell
- Aufbauorganisation
- Infrastruktur / Raumaufteilung
- Analyse von Einsatzbeispielen aus realen Einsätzen



### Hochwasseralarmplan

- Aktive Umsetzung in die operative Einsatzführung
- Sensibilisierung für das Thema
- Herausforderungen bei Sonderlagen
- Jederzeit alle auf dem gleichen Informationsstand und beweisichere Dokumentation
- Lagedarstellung / Einsatzvorlage mit Fireboard
- Kommunikation / Pressearbeit
- Analyse von Einsatzbeispielen aus realen Einsätzen



### Waldbrand

- Sensibilisierung für das Thema
- Einsatzplanung / Einsatzvorlagen
- Planung von Führungsstrukturen und Kommunikation
- Lagedarstellung
- Einweisung und Koordination von überörtlichen Kräften
- Analyse von Einsatzbeispielen aus realen Einsätzen